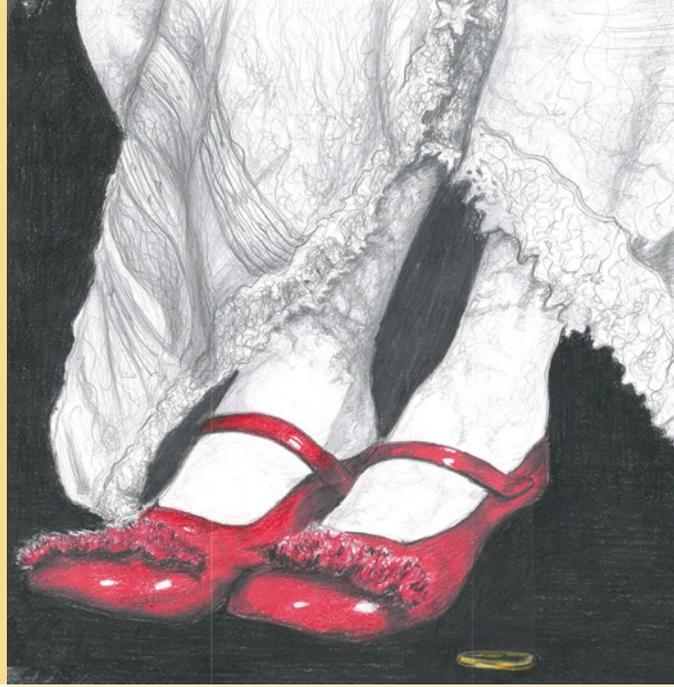


www.mainz.de/frauenbuero



Landeshauptstadt  
Mainz



Landeshauptstadt  
Mainz

## *Hilfe bei (drohender) Zwangsehe in Mainz*

### Impressum

Frauenbüro | Landeshauptstadt Mainz  
Rathaus | Jockel-Fuchs-Platz 1 | 55116 Mainz  
Tel. 0 61 31 - 12 21 75  
E-Mail: [frauenbuero@stadt.mainz.de](mailto:frauenbuero@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de/frauenbuero](http://www.mainz.de/frauenbuero)  
Titelmotiv: TERRE DES FEMMES | YAKA-KOOP  
Druck: Hausdruckerei der Landeshauptstadt Mainz  
Auflage: 500

»Eine Ehe darf nur bei freier und uneingeschränkter Willenseinigung der künftigen Ehegatten geschlossen werden«. So steht es seit 1948 in Artikel 16 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Tatsächlich aber werden bis heute Mädchen und junge Frauen aus den unterschiedlichsten Ländern, Kulturkreisen und Religionen zwangs- oder frühverheiratet.

Im Jahr 2011 gab es nach Schätzungen allein in Deutschland 3500 Fälle von Früh- oder Zwangsheirat. Etwa ein Drittel der Betroffenen ist hier geboren.

Egal, ob etwa

- ein Mädchen/junge Frau mit einem Mann, den ihre Familie für sie ausgesucht hat, verheiratet werden soll,
- ein junges Mädchen mit einem sehr viel älteren Mann verheiratet werden soll,
- eine Zwangsheirat als Reaktion oder Strafe auf eine bislang geheim gehaltene oder unerwünschte Liebesbeziehung dient,
- durch eine Heirat die Einreise nach Deutschland ermöglicht werden soll,
- Homosexualität durch eine Zwangsheirat vertuscht werden soll,

eine Zwangsheirat ist immer eine brutale Verletzung der Persönlichkeitsrechte der Betroffenen.

Wenn Sie oder Du vor oder aus einer Zwangsheirat flüchten wollen/flüchten willst, brauchen Sie/brauchst Du kompetente Hilfe:

- die Sie oder Dich im Prozess der Entscheidungsfindung begleitet
- die Sie oder Dich dabei unterstützt, akute Krisen zu meistern
- die mit Ihnen oder Dir Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen gegen eine mögliche Zwangsverheiratung im Rahmen einer bevorstehenden Reise ins Heimatland der Familie ergreift
- die bei Bedarf Ihre oder Deine Unterbringung in einer Schutzeinrichtung organisiert
- die mit Ihnen oder Dir die Flucht vorbereitet

Dabei ist es wichtig, Ihre oder Deine ganz persönliche Lebenssituation zu berücksichtigen, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu erarbeiten, welcher Weg für Sie oder Dich der beste ist. Deshalb gibt es spezielle Fachstellen, die Sie und Dich unterstützen. Auch Angehörige oder Bezugspersonen Betroffener können sich dorthin wenden.

### Hilfe und Unterstützung in Mainz:

Das **MädchenHaus** Mainz  
gGmbH

#### **Das MädchenHaus Mainz gGmbH**

[www.maedchenhaus-mainz.de](http://www.maedchenhaus-mainz.de)

#### **MädchenZuflucht**

Telefon: 0 61 31 - 23 01 81

E-Mail: [maedchenzuflucht@maedchenhaus-mainz.de](mailto:maedchenzuflucht@maedchenhaus-mainz.de)

#### **MädchenBeratung**

Telefon: 0 61 31 - 61 30 68

[www.onlineberatung-maedchenhaus-mainz.de](http://www.onlineberatung-maedchenhaus-mainz.de)

 **SOLWODI**  
Solidarity with women in distress  
Solidarität mit Frauen in Not

#### **SOLWODI e. V.**

Solidarity with Women in Distress

(Solidarität mit Frauen in Not)

Postfach 37 41

55027 Mainz

Telefon: 01 51 - 70 03 53 22 und

01 71 - 9 45 61 14

Telefax: 0 61 31 - 61 34 70

E-Mail: [beratung-rlp@solwodi.de](mailto:beratung-rlp@solwodi.de)

[www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)

### Überregionale Informationen

[www.buko.de](http://www.buko.de)

[www.papatya.org](http://www.papatya.org)

[www.scheherazade-hilft.de](http://www.scheherazade-hilft.de)

[www.zwangsheirat.de](http://www.zwangsheirat.de)